

Autor*innenhinweise SysLex – Das Wichtigste in Kürze

Das Lexikon soll eine leicht zugängliche Orientierung in theologischen Grundfragen bieten. Sie schreiben für ein breites Lesepublikum; gebrauchen Sie daher einfaches Vokabular und eine möglichst simple Syntax.

Kurzartikel: maximal 12.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Langartikel: maximal 25.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zum Artikelaufbau:

- Jeder Artikel beginnt mit einer Basisinformation zum Artikelthema von 3-4 Sätzen, in denen keine Fussnoten gesetzt werden sollen.
- Fassen Sie sich so kurz wie möglich. Ein Abschnitt sollte, wenn möglich, nicht länger als 1500 Wörter lang sein; eine Mindestbegrenzung gibt es nicht.
- Verlinkungen auf andere Online-Lexika (z. B. WiBiLex, WiReLex etc.) sind erwünscht.
- Jeder Artikel endet mit ausgewählter Literatur.
- Nutzen Sie gerne Infoboxen sowie die Möglichkeiten des Internets:

Infoboxen: Zur prägnanten Darstellung von ergänzenden Informationen (kurze Erklärungen, Hintergründe, Liedtexte etc.) können Sie mit Infoboxen arbeiten. Markieren Sie dazu die betreffende Stelle im Artikel mit einem Kommentar und formulieren Sie 2–3 prägnante Sätze, ggf. mit weiterführendem Verweis.

Mediale Einbettung: SysLex bietet die Möglichkeit, Videos, Podcasts, Lieder u. ä. einzubetten. Nennen Sie gerne ergänzendes Material und verweisen mit einem Kommentar darauf, wo im Text die Einbettung erfolgen soll.

Zu den Formalia:

- Bis- und Gedankenstriche als lange Halbgeviertstriche: 34–65, 2019–2020
- Abkürzungen mit Leerzeichen: z. B., v. a., u. a.
- Datumsangaben in folgendem Format: 24.05.1987
- Vor f./ff. kein Leerzeichen: 34f.
- Deutsche An- und Abführungszeichen bei und innerhalb von Zitaten: „Auch wenn ‚in another language‘ zitiert wird.“
- Endnotenziffern stehen grundsätzlich nach dem Satzzeichen, ausser wenn die Anmerkung nur das Wort oder die Wortgruppe vor dem Satzzeichen erläutert.
- Jede Endnote beginnt mit einem Grossbuchstaben und endet mit einem Punkt.
- Endnoten, die nicht auf ein direktes Zitat folgen, werden mit „Vgl.“ eingeleitet.
- Jede Quelle wird bei der Erstnennung vollständig angegeben. Alle weiteren Belege desselben Werkes werden mit Nachnamen des Autors/der Autorin, erstem sinntragendem Substantiv und Seitenzahl angegeben: Vogt, Umweltethik, 165.
- Bei Angaben von Seiten- und Spaltenzahlen wird auf das S. bzw. das Sp. verzichtet.
- Auf die Verwendung von ebd. oder a. a. O. wird verzichtet. Stattdessen ist auch bei aufeinanderfolgenden Verweisen der Kurztitel zu verwenden.
- Angaben zur Zitation finden Sie in den ausführlichen Hinweisen.